

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Gartenbautechnikerin Gartenbautechniker

Einstiegsgehalt: € 1.830,- bis € 2.890,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	5

TÄTIGKEITSMERKMALE

GartenbautechnikerInnen koordinieren alle Arbeiten beim Anlegen oder dem Bau von Gärten und Parks. Sie planen Grünanlagen und berücksichtigen dabei die Wünsche ihrer KundInnen sowie den Standort und die Bodenbeschaffenheit. Sie erstellen dafür Skizzen und Pflanzpläne sowie Kostenvoranschläge. Weiters beraten sie ihre KundInnen bei der Auswahl der Pflanzen. Sie sorgen zudem für das fachgerechte Einpflanzen und für die weitere Pflege, von der Bewässerung und Düngung bis zu wirksamen Maßnahmen zur Beseitigung von Schädlingen.

GartenbautechnikerInnen sind auch dafür verantwortlich, beispielsweise Gartenwege, Terrassen, Teiche und die Beleuchtung zu planen und umzusetzen, ebenso wie Bewässerungssysteme. Sie sind für das Projektmanagement aller Arbeiten zuständig, überwachen die Einhaltung des Budgets und den Fortschritt der Umsetzung. Dabei arbeiten sie eng mit anderen Fachleuten wie LandschaftsarchitektInnen, BauunternehmerInnen und GärtnerInnen zusammen. Sie sind weiters in der Kundenberatung tätig. Dabei beantworten sie Fragen, unterstützen bei Problemen und geben Tipps zur Pflege und Gartengestaltung.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Arbeiten beim Anlegen von Gärten koordinieren
- Grünanlagen planen
- Skizzen, Pflanzpläne und Kostenvoranschläge erstellen
- KundInnen beraten
- Einpflanzen und Pflege überwachen
- Gartenwege, Terrassen und andere bauliche Anlagen planen und umsetzen
- Einhaltung des Budgets und den Arbeitsfortschritt kontrollieren
- Mit anderen Fachleuten zusammenarbeiten

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, an unterschiedlichen Orten zu arbeiten
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Gerne bei jedem Wetter im Freien arbeiten
- Interesse für Natur
- Kommunikationsfähigkeit
- Physische Ausdauer
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Sinn für Farben
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen:

- Große Gärtnereibetriebe
- Gartengestaltungsbetriebe
- Bundesgärten
- Gartenämter

AUSSICHTEN

Die Beschäftigungschancen für GartenbautechnikerInnen sind günstig. Die Begrünung von Städten, der Erhalt alter Baumbestände als Gegenmaßnahmen zum Klimawandel, etwa zur Vermeidung von Hitzeinseln, sowie die Errichtung von Grünräumen im Sinne ökologischer Nachhaltigkeit bewirken eine steigende Nachfrage nach Fachkräften. Der Trend zum Garten als "verlängertes Wohnzimmer" trägt ebenfalls zu dieser Entwicklung bei.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bildet eine Ausbildung an der Höheren Lehranstalt für Garten- und Landschaftsgestaltung sowie an der Höheren Lehranstalt für Gartenbau. Wichtige Ausbildungsinhalte sind beispielsweise gärtnerischer Pflanzenbau, Gemüsebau und biologische Produktion, Zierpflanzen, Gehölz- und Staudenproduktion, gartengestalterische Grundlagen, Betriebswirtschaft, Rechnungswesen sowie Fremdsprachen.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Niederösterreich

[Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Gartenbau, Ausbildungsschwerpunkt Garten- und Grünflächengestaltung](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Landwirtschaftliche Fach- und Berufsschule Langenlois
Adresse: 3550 Langenlois, Am Rosenhügel 15
Webseite: <https://lfs-langenlois.ac.at/>

[Aufbaulehrgang der Höheren Lehranstalt für Landwirtschaft \(Aufbaulehrgang\)](#)

Höhere Bundes-Lehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft, Landtechnik und Lebensmittel- und Biotechnologie Wieselburg

Adresse: 3250 Wieselburg, Schloss Weinzierl 1

Webseite: <https://www.josephinum.at/>

Oberösterreich

[Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Gartenbau, Ausbildungsschwerpunkt Garten- und Grünflächengestaltung \(Berufsbildende mittlere Schule \(BMS\)\)](#)

Gartenbauschule Ritzlhof

Adresse: 4053 Haid-Ansfelden, Kremstalstraße 125

Webseite: <https://www.lwbfs-ritzlhof.ac.at/>

[Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Gartenbau, Ausbildungsschwerpunkt Gartenbau \(Berufsbildende mittlere Schule \(BMS\)\)](#)

Gartenbauschule Ritzlhof

Adresse: 4053 Haid-Ansfelden, Kremstalstraße 125

Webseite: <https://www.lwbfs-ritzlhof.ac.at/>

Salzburg

[Aufbaulehrgang der Höheren Lehranstalt für Landwirtschaft \(Aufbaulehrgang\)](#)

Höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft, Umwelt und Ressourcenmanagement Elixhausen

Adresse: 5161 Elixhausen, Ursprungstraße 4

Webseite: <https://www.ursprung.at/>

Steiermark

[Aufbaulehrgang der Höheren Lehranstalt für Landwirtschaft \(Aufbaulehrgang\)](#)

Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein

Adresse: 8952 Irdning-Donnersbachtal, Raumberg 38

Webseite: <https://raumberg-gumpenstein.at>

Wien

[Höhere Lehranstalt für Garten- und Landschaftsgestaltung \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau Wien - Schönbrunn

Adresse: 1130 Wien, Grünbergstraße 24

Webseite: <https://www.gartenbau.at/>

[Höhere Lehranstalt für Gartenbau \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau Wien - Schönbrunn

Adresse: 1130 Wien, Grünbergstraße 24

Webseite: <https://www.gartenbau.at/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bieten Kollegs und Universitäten. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten eine Weiterbildungsperspektive. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Ablegung einer Werkmeisterprüfung.

Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Landschaftsgestaltung
- Landschaftsarchitektur
- Pflanzenzucht
- Umweltschutz
- Energie- und Ressourcenmanagement
- Kulturtechnik
- Marketing

Personen mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit können den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des [Verbands Österreichischer Ingenieure](#) sowie auf der Website des [Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft](#)

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden.

Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)“ oder „Master Professional (MP)“ zu erwerben.

Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.

Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Je nach Struktur und Größe des Unternehmens bestehen Aufstiegsmöglichkeiten in Leitungsfunktionen.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der reglementierten Gewerbe "Handwerk der GärtnerInnen" und "Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure)" möglich.

Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der reglementierten Gewerbe](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.830,- bis € 2.890,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 06.06.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!